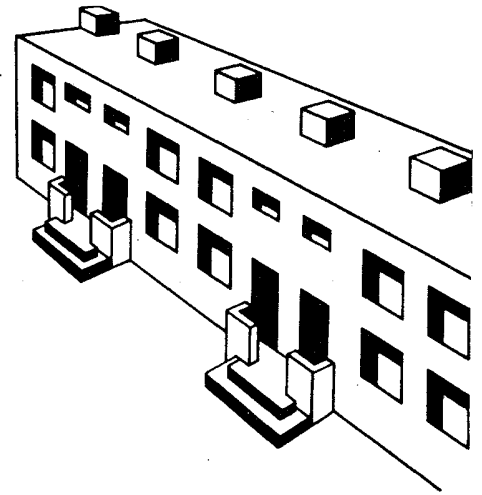


# Siedlerverein Frankfurt a. M. Praunheim e.v.

Gegründet 1927



## Mitteilungsblatt

**Verantwortlich:** Der Vorstand, Camillo-Sitte-Weg 38, 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon (069) 763968

**Jahrgang:** 1987

März

Verehrte Siedlerinnen und Siedler,

nachdem seit unserem letzten Mitteilungsblatt im Dezember 1986 nun fast 3 Monate vergangen sind, ist es an der Zeit, daß der Vorstand seinen "Winterschlaf" beendet.

Wir hoffen, daß Sie den Jahreswechsel und die Faschingszeit gut überstanden haben und bereit sind, auch in diesem Jahr aktiv die Arbeit Ihres Siedlervereins mitzugestalten.

Gelegenheit dazu wird sich schon in Kürze ergeben, wie Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen können.

### AUS DEM INHALT

1. Jahreshauptversammlung 1986
2. 60 Jahre Siedlerverein Praunheim
3. Informationen für Kleingärtner

---

#### 1. Jahreshauptversammlung 1986

Gemäß der Vereinssatzung ist mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. In dieser Versammlung hat der Vorstand Rechenschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr durch die Abgabe entsprechender Tätigkeitsberichte abzulegen. Die Jahreshauptversammlung hat spätestens 4 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres (31. Dezember) stattzufinden. Die Mitglieder sind schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuladen. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir laden Sie hiermit zur

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g 1986  
am Freitag den 27, März 1987 um 19 Uhr 30 in den großen Saal  
der CHRIST - KÖNIG - GEMEINDE, Damaschkeanger 158 ,  
recht herzlich ein.

T A G E S ' O R D N U N G

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
  - a) Bericht des Vorsitzenden
  - b) Kassenbericht
  - c) Bericht der Revisoren
3. Aussprache zu Punkt 2
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden sich die Mitglieder des Vorstandes  
sehr freuen.

2.60 Jahre Siedlerverein Praunheim

Die Älteren unter Ihnen werden sich noch erinnern, wie es damals war,  
als die Häuser in unserer Siedlung von Ihnen bezogen wurden. Manche  
können es sich kaum vorstellen, daß dies teilweise schon über 60 Jahre  
zurückliegt. Sicher waren die meistens von Ihnen damals froh, endlich  
Herr im eigenen Hause zu sein. Trotz aller Freude gab es. auch schon  
damals genügend Probleme und die Erkenntnis, daß diese Probleme nur  
gemeinsam gelöst werden können, haben dazu geführt, daß man sich  
zusammensetzte und einen Verein, den "Siedlerverein gründet. Die  
Festschrift zum 25 jährigen Vereinsjubiläum sagt aus, daß diese  
Vereinsgründung gar nicht so einfach war. Trotz aller Schwierigkeiten  
hat man es dann doch geschafft. Am 2. Juni 1927 im Gasthof "Frankfurter  
Hof" fand die Gründungsversammlung statt. Der Verein und unsere  
Siedlung haben sich in den hinter uns liegenden 60 Jahren. verändert.  
Viele Probleme, die in dieser Zeit entstanden, konnten dank der  
ehrenamtlichen Arbeit des jeweiligen Vorstandes gelöst werden, aber  
immer wieder tauchten neue Probleme auf und mußten gelöst werden.  
Sicher war dies nicht immer optimal möglich und mancher von Ihnen (dies  
trifft auch auf die Vorstandsmitglieder zu) war im Einzelfall mit den  
gefundenen Lösungen nicht zufrieden.

Aber trotz aller berechtigten und manchmal auch nicht berechtigten Kritik bin ich der Auffassung, daß es gut und richtig war, vor nunmehr 60 Jahren diesen Verein zu gründen und bis heute zu erhalten. Nach meiner Meinung ist es auch künftig notwendig, diesen unseren Verein weiter bestehen zu lassen. Es ist klar, dies ist nur möglich ist durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre aktive Mitarbeit im Verein und durch die Bereitschaft einzelner, sich persönlich zu engagieren und Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Es galt damals und es gilt auch heute und in Zukunft "Gemeinsam können wir etwas erreichen, gemeinsam können wir für unsere Siedlung negative Entwicklungen verhindern oder in ihrer Auswirkung abmildern."

Gemeinsam können wir in diesem Jahr auf eine erfolgreiche 60 jährige Vereinsarbeit zurückblicken. Allen, die hierzu beigetragen haben, möchte ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank aussprechen

Ihr Vereinsvorsitzender  
Paul Schmiermund

### 3. Informationen für die Kleingärtner

In Kürze werden den Pächtern unserer Kleingärten die Pacht- und Wassergeldrechnungen zugestellt werden. Die fälligen Beträge bitten wir innerhalb der gestellten Frist zu überweisen. Denken Sie daran, wir sind nur ehrenamtlich tätig. Zahlungsverzögerungen bedeuten für uns unnötige Mehrarbeit

Die in der Anforderung ausgewiesenen Beträge werden wie folgt errechnet:

- a) Pacht
- b) Wassergeld
- c) Verwaltungskosten
- d) Reparaturen

#### PACHT

Gepachtete Fläche multipliziert mit dem von der Stadt festgesetzten Pachtzins pro qm aufgerundet auf volle DM. Hierzu ist anzumerken, daß wir nur den von der Stadt auch uns in Rechnung gestellten Pachtzins ohne Aufschlag weiterberechnen.

#### WASSERGELD

Der Wasserverbrauch pro Wasseruhr wird von den Stadtwerken abgelesen und dem Verein in Rechnung gestellt. Jede Wasseruhr wird getrennt abgerechnet. Der uns in Rechnung gestellte Betrag pro Wasseruhr wird jeweils auf die an der betreffenden Uhr angeschlossenen Kleingärten umgelegt. Die Umlage erfolgt nach Quadratmetern. Somit werden bei un-

terschiedlicher Größe der einzelnen Gärten auch unterschiedliche Wassergeldbeträge fällig.

#### VERWALTUGSKOSTEN

Für die Verwaltung der Kleingärten entstehen dem Verein Kosten, z.B.. für Porto, Überweisungsgebühren, ev. Saalmieten, Entschädigung für den Gartenobmann usw.

#### REPARATURKOSTEN für WASSERLEITUNGEN

Eventuelle Reparaturkosten für Wasserleitungen und sonstige Unterhaltskosten für die Gartenanlagen werden jeweils auf die Anzahl der betroffenen Gärten umgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Schmiermund  
1 Vorsitzender

Meyer  
2.Vorsitzender